



Familienweihnachtsfeier des FC Ohrum

Ohrum. Die Familienweihnachtsfeier des FC Ohrum fand in diesem Jahr wieder zur Einstimmung in die Weihnachtszeit statt. In angenehmer Atmosphäre trafen sich am ersten Adventsnachmittag zahlreiche Ohrumer und Gäste um 15 Uhr in freudiger Erwartung in der Kirche und warteten gespannt auf ein neues Märchen, das die Theatergruppe einstudiert hatte. Der Pfarrer Jürgen Baron von Schilling sprach ein paar einleitende Worte, um alle Gäste in der besonderen Räumlichkeit zu begrüßen. Dieses Jahr wurde die Weihnachtsgeschichte aus Sicht des Wirtes vorgeführt, gemeinsam wurden diverse Lieder gesungen. Sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder haben viel gelacht und die Vorstellung gespannt verfolgt. Der erste Vorsitzende Carsten Kuhlmann eröffnete anschließend im Pfarrhaus das Büfett mit Kaffee und leckeren gespendeten Kuchen. Wie jedes Jahr kam noch der Nikolaus und hatte für alle Kinder ein Geschenk dabei. Es war für alle ein gemütlicher und aufregender Nachmittag. Klein und Groß freuen sich schon auf das nächste Jahr. Foto: privat



Weihnachtsfeier der starken Truppe

Hornburg. Die Weihnachtsfeier war die vorletzte außersportliche Veranstaltung der Fitnessgruppe des SC Hornburg. Zum Jahresende wurde den Übungsleiterinnen und sonstigen Helferinnen ein besonderer Dank ausgesprochen. Dafür durften sie beim Gruppenfoto in der ersten Reihe sitzen. Chefin Annette hob hervor, dass es in dieser starken Truppe keinen Zickenalarm gibt und vermutlich deshalb die Übungsstunden und anderen Veranstaltungen immer gut besucht werden. Die letzte Veranstaltung für dieses Jahr ist eine Busreise nach Leipzig. Foto: privat

LandFrauen und SC Hornburg stellten Adventsschmuck her



Hornburg. Die Hornburger LandFrauen und der SC Hornburg hatten auch in diesem Jahr zum gemeinsamen Fertigen von Adventsschmuck eingeladen. Mit frischen Zweigen und Moos aus den eigenen Gärten trafen sich die Frauen auf dem Hof von Gudrun und Heiner Müller. Gemeinsam wurden Sträuße und Girlanden gebunden. Mit dem Moos wurden Bäume gefüllt und Herzen bewickelt und nach Herzenslust dekoriert. Die Adventszeit kann beginnen. Foto: privat



Beuchter Kinder backten Plätzchen

Beuchte. Es war eine wuselige und sehr fröhliche Atmosphäre am 28. November in der Klöndiele. Dort fand auch in diesem Jahr für die Kinder des Dorfes wieder das beliebte vereinsoffene vorweihnachtliche Backen statt. 17 Kinder sind der Einladung des Beuchter Bürgervereins gefolgt und betätigten sich in der Weihnachtsbäckerei. Sie rollten fleißig den Teig aus, stachen mit Förmchen die Plätzchen aus und verzieren die frisch und duftend aus dem Backofen gekommenen Kekse mit heller Begeisterung. Obwohl der kleine Vereinsraum und die Küche fast aus allen Nähten platzten, verrichteten alle Kinder fröhlich und zugleich ruhig ihr Handwerk. Als Lohn konnte jedes Kind seine eigenen kleinen Leckereien mit nach Hause nehmen. Schön, dass sich in diesem Jahr ein neues Team von Müttern zusammengefunden hat, um die kleine Tradition in Beuchte fortzuführen. Sie folgten dem Aufruf auf der Jahreshauptversammlung des geschäftsführenden Vorstands des BBV und boten diese bewährte Aktion unter neuer Regie an. Bleibt zu hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und weitere Aktivitäten unter dem Dach des BBV von motivierten Mitgliedern angeboten werden. Foto: Ralf Warnecke



Weihnachtsfeier bei den „Oderwald-Wölfen“

Börbüm. Der Fanclub des VfL Wolfsburg, die „Oderwald-Wölfe“, traf sich am vergangenen Samstag zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier in Schladen im Restaurant „Kreta“ bei Pedro. Es gab dort wieder ein leckeres griechisches Büfett mit vielen Köstlichkeiten, ein Ouzo durfte natürlich nach dem Essen auch nicht fehlen. Zu dieser Veranstaltung begrüßten die Oderwald-Wölfe auch den Fanbeauftragten des VfL Wolfsburg, Michael Schwarzler, recht herzlich. Dieser bedankte sich auch im Namen des VfL Wolfsburg für die gute Unterstützung während der Saison durch den Fanclub. Nach dem leckeren Essen wurde in lockerer Atmosphäre dann noch über den Verlauf der laufenden Saison sowie über die nächsten geplanten Aktivitäten geplaudert. Als nächstes steht die Jahreshauptversammlung am Samstag, 15. Februar, im Sportheim Achim an und Ende Februar die Auswärtsfahrt zu Union Berlin mit einem Reisebus. Weitere Informationen dazu gibt es unter: www.oderwald-woelfe.de. Foto: privat

Haus und Grund: Rechtsberatung

Schladen. Die nächste Rechtsberatung findet am Montag, 9. Dezember, von 16 bis 17 Uhr im Vereinsportheim des MTV Jahrs Schladen, Franz-Kaufmann-Straße 35, statt. Ein Vorstandsmitglied und Rechtsanwalt Kramer werden anwesend sein. Außerhalb der offiziellen Beratungsstunden ist eine kostenlose Inanspruchnahme durch den Rechtsberater nicht möglich. Telefonische Auskünfte werden grundsätzlich nicht erteilt. Eine Rechtsberatung in Bezug auf ein anderes Mitglied des Vereins ist grundsätzlich nicht möglich. Für diesen Fall wird eine vereinsinterne Vermittlung unter kostenloser Mitwirkung des Rechtsberaters angeboten.



Der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Hornburg/Schladen Jens Kind (Mitte) ehrte Frank Pape (r.) für seine 15-jährige Treue zum Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. und Andreas Sievers (l.) für zehn Jahre Verbandszugehörigkeit. Foto: R. Sievers

Reservistenkameradschaft Hornburg/Schladen: Jahresabschluss mit Ehrungen

Hornburg. Bei einem gemeinsamen Jahresabschlussessen auf dem Iberg ließ der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Hornburg/Schladen, Jens Kind, die Aktivitäten des Jahres 2019 noch einmal Revue passieren und gab einen Ausblick für das Jahr 2020. Des Weiteren ehrte er Frank Pape für seine 15-jährige Verbandszugehörigkeit und Andreas Sievers für zehn Jahre Mitgliedschaft im Verband. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung konnten sich die Kameraden dann ein weiteres Mal von den hervorragenden Schweinschaxen der Wirtin Angelika Mielke überzeugen. Im Dezember steht nun noch die Übergabe der zum Volkstrauertag für den Volksbund gesammelten Spenden an. Außerdem treffen sich die Kameraden am 27. Dezember um 19 Uhr noch einmal zu einem „Inoffiziellen Dienstabend“ in der Iberg-Gaststätte. Allen Freunden, Förderern und Mitgliedern, die an den restlichen Veranstaltungen nicht teilnehmen, wünscht die Kameradschaft schon jetzt ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK ...  Wolfenbütteler SCHAUFENSTER www.facebook.de/wolfenbuetteler.schaufoenster

Wer kann Lego-Steine spenden?

Börbüm. Der Förderverein der Grundschule Börbüm unterstützt die Schule bei materiellen Anschaffungen und ermöglicht so ein breiteres Angebot für die Kinder. Ein neues Projekt der Schule, das zum kommenden Halbjahr starten soll, ist das Angebot einer Lego-AG. Die Lego-Steine sind bei den Kindern sehr beliebt und das Interesse an der AG ist groß. Leider ist die Anschaffung einer ausreichenden Menge von Steinen sehr kostspielig. Auch hier wird der Schulverein wieder unterstützend einspringen. Denn je mehr Lego-Steine zur Verfügung stehen, desto fantasievoller kann gebaut werden. Weitere Unterstützung erhoffen sich Schule und Schulverein durch Spenden von den Bürgern. Deswegen der Aufruf an alle: Wer hat Lego-Bestände, die der Schule zur Verfügung gestellt werden können? Auch kleine Mengen helfen weiter. Die Kinder der Grundschule werden sich für Spenden von Lego-Steinen sehr freuen. Bitte melden Sie sich direkt in der Grundschule Börbüm (Telefonnummer 05334/7572). Die Lego-Steine werden dort gern entgegen genommen.



Handarbeitsstände in der Scheune.

Fotos: privat

27. Adventsmarkt der CDU Werlaburgdorf:

Auch der Weihnachtsmann kam vorbei

Werlaburgdorf. Einen großen Besucheransturm erlebte der 27. Adventsmarkt der CDU Werlaburgdorf auf einem neuen Standort, in der Scheune und auf dem Hof der Familie Osterhelweg.

In der historischen und geschmückten Scheune waren die zwölf Verkaufsstände von Adventsgestecken, Weihnachtsdeko, Schmuck aus Natursteinen, Gehäkeltes und beleuchtete Kaffeekannen untergebracht. Der Verein für misshandelte Tiere aus Klein Biewende verkaufte weihnachtliche Deko für den Gadenhof. Auf dem Hof war für das weibliche Wohl gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr verkaufte selbst hergestelltes Kesselgulasch.

Der Weihnachtsmann kam noch vorbei. „Bisher war der Veranstaltungsort an der Kirche, aber auf dem Hof und in der Scheune können die



Kesselgulasch wurde von der Feuerwehr verkauft.

Ortsbrandmeister Peter Helbig und seine Mannschaft verkauften zahlreiche Portionen, auch außer Haus, einige Feuerwehrlaute aus den umliegenden Ortschaften und dem Landkreis Goslar waren unter den Gästen. Der Erlös des Essens ist für ein „neues“ Feuerwehrfahrzeug bestimmt. Im kommenden Jahr wird ein neues MTW benötigt, bisher sind 14.500 Euro an Spenden und von mehreren Sup-

Verkaufsstände schon eher und entspannt aufgebaut werden und für die Handarbeitsstände ist die Scheune geschnitzter und sehr idyllisch“, so Anne Osterhelweg, die erste Vorsitzende der CDU Werlaburgdorf.



Eine Fahrt zum Gänsebratenessen in die „Fallsteinklause“ nach Osterwieck sollte die Fahrten-saison des Seniorenkreises Schladen beenden. Foto: privat

Saisonabschlussfahrt des Seniorenkreises Schladen:

Senioren fahren nach Osterwieck

Schladen/Osterwieck. Eine Fahrt zum Gänsebratenessen in die „Fallsteinklause“ nach Osterwieck sollte die Fahrten-saison des Seniorenkreises Schladen beenden. Nach der Begrüßung und einem vorgetragenen Gedicht „Die Martinsgans“ wurde die Fallsteinklause in Osterwieck pünktlich erreicht.

Hier wurde die Gruppe bereits erwartet und die Plätze an den nett eingedeckten Tischen wurden eingenommen. Gänsebraten, Rot- und Kibbe und Kartoffeln wurden serviert und alle Senioren genossen das reichhaltige, schmackhafte Essen. Ein leckerer Bratpfel rundete das Menü ab. Dabei kamen die Gespräche nicht zu kurz.

Zur bevorstehenden Adventszeit trug Brigitte Allerheiligen die Geschichte und Ursprung des Adventskalenders. Die erste gedruckte „Weihnachtsuhr“ für Kinder wurde 1902 in Hamburg hergestellt und kostete 50 Pfennig. Nach einer Idee von Gerhard Lang erschien der „Weihnachtskalender“ im Jahr 1904. Dieser hatte noch keine Türchen zum Öffnen, sondern bestand aus zwei bedruckten Teilen, einem Bogen mit 24 Bildern zum Ausschneiden sowie einem Karton, auf dem 24 Felder mit von Lang verfassten Versen abgedruckt waren. Die Kinder durften jeden Tag ein Bild ausschneiden, einen Vers lesen und das Bild darauf kleben. Am 24. Dezember wurde das Christkind aufgelegt. Gerhard Lang entwickelte immer neue Varianten des Adventskalenders, z. B. mit Schokolade gefüllt. Zur Überraschung erhielten die Senioren dann jeder einen mit Schokolade gefüllten Adventskalender. Der Bus stand zur Abfahrt bereit und ein „Gänseessen“ in Gemeinschaft beendete die Abschlussfahrt des Seniorenkreises Schladen. Foto: privat

Vorschau: 10. Dezember: „Himmliche Weihnachtsfeier“ im Dorfgemeinschaftshaus, Beginn: 12 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung hierfür erforderlich. Telefon: 6179 oder 1682. Das Taxi fährt ab 11.15 Uhr.



Vorweihnachtliches Treiben im Naturbad

Schladen. Eigentlich befindet sich das Schlader Freibad bereits im Winterruhe. Aber im Pinzip ist es zur Zeit nur eine Winterruhe. Denn eine fast schon traditionelle Veranstaltung auf dem Gelände des Freibads steht ja noch aus. Der Weihnachtsbaumverkauf, der mit Unterstützung des Schlader Rewe-Marktes dazu beiträgt, das Bad zu erhalten. Der Verkauf der schönen Nordmantanen beginnt vor dem dritten Advent. Am Freitag, 13. Dezember, öffnet der „Weihnachtswald“ des Freibades von 13 bis 17 Uhr seine Pforten. Am Samstag, 14. Dezember, beginnt der Verkauf bereits um 11 Uhr und endet um 15 Uhr. Freitag um 16.30 Uhr können sich Besucher wieder an stimmungsvollen Klängen des Achimer Posaunenchores erfreuen, der die weihnachtliche Atmosphäre wie im Vorjahr musikalisch untermalt. Den richtigen Baum auszusuchen, ist anstrengend, deshalb ist auch wieder für das weibliche Wohl gesorgt. Nachdem die richtige Tanne sicher gestellt ist, geht's zum gemütlichen Teil über: bei Bratwurst und Glühweinduft mit Freunden noch ein wenig können. Foto: Verein